



## Dr. Philipp Rüppell

Dr. Philipp Rüppell (Partner) vertritt Unternehmen in komplexen Rechtsstreitigkeiten vor staatlichen Gerichten und vor deutschen und internationalen Schiedsgerichten sowie bei außergerichtlichen Streitbelegungen. Er ist auf die Beratung von nationalen und internationalen Mandanten in vertrags- und haftungsrechtlichen sowie gesellschaftsrechtlichen und insolvenznahen Streitigkeiten spezialisiert. Dr. Philipp Rüppell verfügt zudem über große Erfahrungen in der strategischen Beratung und Steuerung bei der Verteidigung von Musterfeststellungs- sowie anderen Massenverfahren. Dr. Philipp Rüppell ist Autor von Veröffentlichungen im Bereich des Insolvenz-, Gesellschafts- und Prozessrechts, er ist Lehrbeauftragter der Hochschule Fresenius für Zivilprozessrecht und internationales Handels- und Vertragsrecht.

### Tätigkeitsbereiche

Prozessführung & Schiedsverfahren  
Internationales Handelsrecht  
Insolvenzrecht  
Gesellschaftsrecht

### Ausbildung

Universität Passau  
King's College London  
Julius-Maximilians-Universität Würzburg  
Bucerius Law School Hamburg (Dr. iur.)

## ANSCHRIFT

Dr. Philipp Rüppell

E-MAIL [Philipp.Rueppell@sza.de](mailto:Philipp.Rueppell@sza.de)

### München

SZA Schilling, Zutt & Anschütz Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Maximiliansplatz 18  
80333 München  
TELEFON +49 89 411 1417 419  
TELEFAX +49 89 411 1417 280

## PUBLIKATIONEN

- Die Berücksichtigungsfähigkeit ausländischer Anlagegenehmigungen – Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht 280 Mohr Siebeck 2012 Dissertation
- Schiedsklauseln in Gesellschaftsverträgen: Sonderfall Publikums-KG BB 2014, S. 1091 ff.
- Anmerkung zu OLG Schleswig, Urt. v. 04.07.2014, 17 U 24/14 – Auseinandersetzung einer „Vorbeteiligungsgesellschaft“ nach Scheitern der Kapitalerhöhung gem. §§ 738 ff. BGB EWiR 2014, S. 583
- Anmerkung zu OLG München, Urt. v. 22.7.2015, 7 U 2980/12 – Keine Entlastung der Geschäftsleitung bei erheblichen Verstößen gegen Satzung und Gesetz ohne Rechtfertigungsgrund EWiR 2015, S. 631 f. zusammen mit Hoffmann
- Anfechtbarkeit von Ratenzahlungen *de lege lata* und *de lege ferenda* – Unterliegen Ratenzahlungen stets der Vorsatzanfechtung gem. § 133 InsO? NZI 2015, S. 832 ff. zusammen mit Grotebrune
- Abberufung und Kündigung eines (Gesellschafter-)Geschäftsführers aus wichtigem Grund BB 2016, S. 645 ff. zusammen mit Hoffmann
- Ausschluss eines GmbH-Gesellschafters aus wichtigem Grund BB 2016, S. 1026 ff. zusammen mit Hoffmann
- Anmerkung zu BGH, Urt. v. 24.09.2015, IX ZR 55/15 – Zinsanspruch der Insolvenzmasse bei einer durch anfechtbare Rechtshandlung erlangten Aufrechnungsmöglichkeit DB 2016, S. 335 f.
- Deckungsanfechtung bei mittelbarer Zuwendung: Gesamtabgeltung durch Vergleich schützt nicht vor Schenkungsanfechtung DB 2016, S. 1064
- Anmerkung zu BGH, Urt. v. 25.02.2016, IX ZR 109/15 – Kenntnis des Anfechtungsgegners vom Gläubigerbenachteiligungsvorsatz aufgrund mehrerer Indizien für eine Zahlungseinstellung DB 2016, S. 1863
- Geschäftsführerhaftung für Zahlungsvorgänge auf debitorischen Gesellschaftskonten nach Insolvenzreife: Beweisgrundsätze und Haftungsvoraussetzungen NZI 2016, S. 723 ff. zusammen mit Grotebrune
- Die Zustellung von Anwalt zu Anwalt im Parteibetrieb – eine neue Haftungsfalle? AnwBl 2016, S. 893 ff. zusammen mit Fuchs
- Anmerkung zu OLG Stuttgart, Urt. v. 15.03.2017, 14 U 3/14 – Verletzung von Wettbewerbsverboten durch Gesellschafter-Geschäftsführer in der GmbH BB 2017, 1923 zusammen mit Sedlmaier
- Anmerkung zu OLG Nürnberg, Urt. v. 08.03.2017, 12 U 927/15 - Rückzahlungsanspruch des Insolvenzverwalters einer AG NZI 2017, S. 684 f. zusammen mit Theusinger
- Nichtigkeit von Aufsichtsratsbeschlüssen: Vorstandsbestellung und Abschluss von Beraterverträgen BD 2017, S. 896 f. zusammen mit Theusinger
- Vorsatzanfechtung bei Ratenzahlungsvergleich, Anerkenntnisurteil und Zwangsvollstreckung DB 2017, 2858 f.
- Anmerkung zu OLG Brandenburg, Urt. v. 05.01.2017, 6 U 21/14 – Stimmverbot eines GmbH-Gesellschafters bei Abstimmung über Rechtsgeschäft der GmbH mit von ihm beherrschter anderer Gesellschaft EWiR 2017, 623
- Anmerkung zu OLG Frankfurt, Beschl. v. 15.02.2018, 3 U 176/15 – Auseinandersetzung einer GbR (hier: Anwaltskanzlei) EWiR 2018, S. 619
- Die Beschränkung der Insolvenzanfechtung nach dem COVInsAG DB 2020, S. 1059 f. zusammen mit Fritzsche
- Anfechtung nach § 134 InsO im Drei-Personen-Verhältnis bei Insolvenz des leistenden „Dritten“ DB 2020, S. 1832 ff. zusammen mit Fritzsche

## SONSTIGES

- Lehrbeauftragter an der Hochschule Fresenius München für Zivilprozessrecht und internationales Handels- und Vertragsrecht
- Mitglied der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS)

## SPRACHEN

- Deutsch
- Englisch